

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[43987]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommitenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[43988] Bamberg, den 1. September 1886.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 17. August d. J. erfolgten Ablebens meines Vaters, des Verlagsbuchhändler Herrn Carl Buchner, in Kenntnis zu setzen.

Gleichzeitig erlaube ich mir, die Übernahme der seit 1. Oktober 1850 auf hiesigem Platze bestehenden Handlung unter der bisherigen Firma

Buchner'sche Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung zu Bamberg
gebührend anzuzeigen.

Das Geschäft erleidet hierdurch in keinerlei Weise eine Veränderung und wird von mir unter Beibehaltung der bewährten Kraft des Herrn Gustav Duckstein, des langjährigen treuen Mitarbeiters meines verstorbenen Vaters, fortgeführt. Den soliden guten Ruf der alten Firma nicht nur zu wahren, sondern auch mit vollen Kräften dahin zu wirken, dem Geschäfte eine immer größere Entwicklung zu verleihen, wird mein eifrigstes Bestreben sein.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig, welcher bisher in so überaus prompter Weise unsere Interessen nach auswärts vertreten hat, wofür ich ihm an dieser Stelle besten Dank ausspreche, übernimmt auch fernerhin meine Kommission in Leipzig.

Die Herren Verleger ersuche ich, die zur Oster-Messe 1886 gestellten Disponenden gütigst zu gestatten, und wird von mir zur Oster-Messe 1887 die ganze Jahresrechnung in gewohnter solider Weise reguliert werden.

Novitäten werde ich selbst wählen, erbitte mir aber rechtzeitige Übersendung Ihrer Cirkulare, Kataloge, Prospekte u. s. w., für

deren sorgfältige resp. Verteilung ich Sorge tragen werde.

Bezüglich meines Verlags spreche ich den Herren Sortimentern für bisherige freundliche Verwendung besten Dank aus und bitte auch für die Folge sich recht lebhaft für meine Publikationen zu interessieren. Durch günstige Bezugsbedingungen und kulantem Entgegenkommen glaube ich unsern geschäftlichen Verkehr zu einem möglichst lohnenden und angenehmen zu gestalten.

Über einige demnächst erscheinende Novitäten meines Verlages wird Ihnen in Kürze nähere Mitteilung zugehen.

Hochachtungsvoll

Fritz Buchner,

in Fa.: Buchner'sche Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[43989] Konkursverfahren. — Die zur Buchhändler Otto Staunius'schen Konkursmasse gehörigen Bücher-Leihbibliothek — 8 bis 9000 Bände —, abgeschätzt auf 850 M., ferner die Musikalien-Leihbibliothek — 3 bis 4000 Hefte —, abgeschätzt auf 300 M., sowie die sonstigen Warenbestände und Geschäftszutensilien will ich im ganzen oder auch geteilt verkaufen. Marienwerder in Westpr., 22. Aug. 1886.

Krueger, Verwalter.

[43990] In einer größeren Stadt der östl. Provinzen ist eine bestens renommierte Sortimentsbuch- u. Kunsthandlung, verbunden mit Leihbibliothek u. kurantem Verlag, zu verkaufen. Die Firma hat überall offenes Konto, eine vorzüglich feste Kundschaft sowie umfangreiche Kontinuationen und ein bedeutendes und wertvolles Sortiments- und Kunstlager mit höchst eleganter Einrichtung in bester Platzlage. Zur Übernahme sind 15—20 000 M. erforderlich.

Berlin.

Elwin Staude.

[43991] Günstiges Angebot. — Besonderer Umstände halber ist in Wien ein seit Jahren bestehendes Sortim.- und Antiquariatsgeschäft — mit kl. aber gangbarem Verlag — unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz ca. 30 000 fl. Das Geschäft, in stetem Aufschwunge begriffen, bietet selbst zwei Herren eine angenehme und sichere Existenz. Anzahlung 6—8000 fl. Ernstlich gemeinte Anfragen sind zu richten unter F. K. R. # 29941. an die Exped. d. Bl.

[43992] Eine Buch- u. Antiquariatshandlg. einer großen Stadt der russ. Ostseeprovinzen ist wegen Krankheit des Besitzers für 14 000 M. zu verkaufen. Jährlicher Reingewinn ca. 6000 M.

Der Besitzer wäre event. auch bereit einen Teilhaber mit einer Einlage von 6—8000 M. aufzunehmen, der das Geschäft selbständig leiten könnte. Demselben würde ein Reingewinn von 1500—2000 M. sicher gestellt. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig.

Offerten unter M. S. 275. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[43993] Eine kleine Leihbibliothek, 1800 Bände à 25 S., ist durch mich zu verkaufen. Leipzig. Bruno Radelli.

[43994] Die vorzüglichen pädagogischen Gesamtwerke eines hervorragenden deutschen Pädagogen, welche jährlich 4000 M. Netto-Provener abwerfen, stehen mit circa 14 000 M. Barlager zum sofortigen Verkauf zum festen Preis von 15 000 M. per Cassa. Ein Objekt zur Begründung eines guten sicheren pädagogischen Verlags. Näheres unter Chiffre H. 29531. durch die Exped. d. Bl.

[43995] In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist eine kleinere Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Lesezirkel, Leihbibliothek und Kolportage, mit einer Kontinuation von ca. 900 Abonnenten zu dem festen Preise von 1000 M. inkl. Kontinuation zu verkaufen; der feste Lagerwert nach Übereinkunft. Nur ernstlich gemeinte Offerten unter # 30134. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43996] Wegen Aufgabe des Verlags sollen versch. Artikel billig verkauft werden. Gef. Off. sub A. N. 12. Berlin N. 28.

[43997] Eine bis zur Neuzeit mit den besten Autoren ergänzte Leihbibliothek (circa 9000 Bde. deutsch, 1700 Bde. engl., 1600 Bde. franz.) ist wegen anderweitigen Unternehmens preiswert zu verkaufen. Offerten erbitte unter E. K. 14. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[43998] Die Leitung eines mittleren Sortiments (auch Filiale), das in Kürze oder später käuflich erworben werden könnte, wird von einem tüchtigen, bestempfohlenen Gehilfen (evangel.) baldigst zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten unter „Zukunft“ 30364. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[43999] Sofort oder später sucht ein tüchtiger Sortimenter, dem 33 Wille zur Verfügung stehen, ein durchaus solides, entspr. Sortiment. Die Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig ist zu Auskünften gern bereit. Offerten an diese oder an die Exped. d. Bl. sub G. H. 1868. möglichst sofort.

[44000] Ein einheitlicher Verlag, am liebsten mit Zeitschrift, der eine sichere, wenn auch mäßige Rente abwirft, oder auch eine Zeitschrift allein, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht. Kaufpreis bis zu 30 000 M. Offerten unter H. M. No. 30270. befördert die Exped. d. Blattes.

[44001] Eine rentable Sortimentsbuchhandlung mit Nebenzweigen wird in einer süddeutschen Stadt, am liebsten in Baden, zu kaufen gesucht. Ungefährer Preis 12 bis 15 000 M. Offerten sub M. H. 30100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44002] Ein gangbarer Jugendschriften-Verlag wird sofort gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter R. B. 29989. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44003] Ein rentabler Musikalienverlag wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub B. B. 29943. durch die Exped. d. Bl.